



# ISOLA DEL GARDA

---

## LA VILLA

Nahe des brescianischen Westufers des Gardasees, unweit der Bucht von San Felice del Benaco, gilt die Insel seit Jahrhunderten als Begriff des Mystizismus (der Heilige Franziskus von Assisi gründete hier die erste kleine Gemeinschaft). Heute verdankt sie ihren Charme der außergewöhnlichen Villa, die im neugotisch-venezianischen Stil von dem Architekten Luigi Rovelli im frühen 19. Jahrhundert entworfen wurde. Die Villa ist ein prunkvoller Bau, reich an wunderschönen architektonischen Details. Eines der Juwelen der Villa ist ein wunderschönes Ölgemälde aus dem 16. Jahrhundert, welches von Carlo Carloni gefertigt wurde. Zu ihren Füßen erstrecken sich wundervolle Terrassen und blühende italienische Gärten bis zum See, die mit ihrer üppigen Vegetation und ihrem Reichtum an heimatlichen sowie exotischen und seltenen Pflanzen jedes Herz zu erfreuen vermögen.

---



# ISOLA DEL GARDA

## DIE GÄRTEN

Auf der zentralen Terrasse vor der Villa breitet sich ein Garten im klassischen italienischen Stil aus, dessen kunstvoll gestaltete Hecken verschiedene Figuren darstellen, unter denen das Wappen der Familie De' Ferrari hervortritt, die den Garten ins Leben rief. Neben der Villa wachsen Palmen, die von den Kanarischen Inseln stammen. Auf der unteren Terrasse, am Seeufer, befinden sich Obstbäume wie Kaki-, Zitronen-, Birnen-, Granatapfel-, Oliven-, Orangen- und Pampelmusenbäume, sowie Feigenkakteen, Judendörner und Kapern. Auch zartrosa Rosen aus China, die Rose Lady Hillingdon, die gelbe Banksia Rose, Baldrian, Bougainvillea und viele andere Pflanzen und Blumen seltener Schönheit werden hier gezüchtet.

## DER PARK

Der stimmungsvollste und wildeste Teil befindet sich in der flachen Zone der Insel, wo immergrüne Zypressen, Zypressen aus dem Moor, Eichen, Zedern, Pappeln, Platanen, Tannen und Kiefern verschiedener Arten zu finden sind, unter denen sich Sträucher und Pflanzen typisch mediterraner Art mischen. Dieser Park ist noch heute ein gut und eifersüchtig gehütetes Geheimnis, das erst seit kurzer Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

